



**Albert Langen**  
Verlag für Literatur und Kunst  
**München**

## Adolf Pauls neues Stück

**Z** Zur Uraufführung erscheint demnächst

# Adolf Paul Lola Montez

Schauspiel  
in drei Aufzügen

Ladenpreis geheftet M. 1.50, gebunden M. 3.—

Schon einmal hat Adolf Paul die Gestalt einer klassischen Tänzerin aus halber Vergessenheit zurückgerufen und zu neu beschwingtem Leben erweckt. Wie er vor kurzem die süße Kokotograzie der Barberina in seinem bekannten Roman von den Toten erstehen ließ, so bringt er jetzt die uns zeitlich näher stehende Tänzerin Lola Montez durch sein Schauspiel in lebendige Nähe. Er zeigt sie uns in ihrer Heimat Madrid, wo sie ihre ersten, stürmischsten Triumphe feierte, zeigt sie uns in ihrer ganzen anmutigen Herrschsucht, die über ein Gefolge von spanischen Granden und fremden Diplomaten, ja, über ganz Madrid nach Laune verfügt. So lange, bis es der Stimme des leidenschaftlichen Madons gelingt, ihr schlummerndes Gefühl zu erreichen; und nun beginnt, mit einer kühnen nächtlichen Entführung einsehend, die kurze Liebestragödie der Lola Montez. Denn diese Liebe muß zur Tragödie werden, da Lola ihr endlich gewecktes Gefühl verleugnet, statt ihm ohne Zögern nachzugeben. Daran geht sie innerlich zugrunde, während Madons, der Karlistenführer, als Opfer seiner blind vertrauenden Liebe, den Häschern des Regenten und dem Tod durch den Strang anheimfällt. — Paul hat es hier wieder meisterlich verstanden, den Menschenschicksalen seiner Gestalten durch den Hintergrund bunten Weltgeschehens Relief zu geben. Das Stück spanischer Geschichte mit seinen Kämpfen zwischen Bourbonen und Karlisten, seinem Gewirr englischer Intrigen gehört, wie es sich hier aufrollt, zum besten, was Adolf Paul in der Wiedererweckung der Vergangenheit geleistet hat, und die liebevolle und glückliche Zeichnung der herrückenden Lola sichert dem Schauspiel auch auf der Bühne den Erfolg, den es verdient.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit  
33⅓% und 11/10



**Albert Langen**  
Verlag für Literatur und Kunst  
**München**

## Max Halbes neues Stück

**Z** Demnächst erscheint

# Max Halbe Schloß Zeitvorbei

Dramatische Legende  
Fünf Akte

Ladenpreis geheftet M. 2.50, gebunden M. 4.—

Über Max Halbes neuestem Werk liegt, beherrschend und bannend, eine Stimmung, die aus Träumen vom Unwirklichen und aus Sehnsucht nach Irdischem, aus Schwermut und Kraft, aus Tragik und Satyrspiel seltsam gemischt ist und den Leser oder Zuschauer vom ersten Augenblick an gefangen nimmt. Schloß Zeitvorbei, das ist die lichte Burg überm Meer, darin Zeit und Alter ihre Bedeutung verloren haben, wo Grünewald haust, der Meister des Jugendtrunkes, dem die Elemente dienen müssen, wengleich er selbst nur der Diener eines Höheren ist. In diesem Leben freilich scheint er der Herr, der alles besiegt, die Tücken des Nebenbuhlers um Liebe und Ruhm, die Listen des widerspenstigen Wassergeistes; und selbst über die Ursprünglichkeit einer natürlichen, durch keinerlei Künste hervorgerufenen Jugend triumphiert sein kraftvolles Alter. Aber er mißkennt die eigenen Siege; mit den gefühlblinden Augen des überweisen Denkers geht er, der Wahrheit für Spiel hält, an seiner wahren Jugend vorbei: der Liebe Liliths, der Nixe, die durch ihn zum Menschentum erwachte. Und diese unsühnbare Sünde des Herzens muß den Meister zu Fall bringen. — Der Dichter, der das alte Problem des Jugendtrunkes so neu und packend gestaltet, gibt der Legende daneben alle Schönheit seiner Sprache und allen Reiz einer bewegten, spannenden Handlung, sodas „Schloß Zeitvorbei“, das sich Halbes besten Bühnenwerken zur Seite stellt, eines großen Erfolges sicher sein darf.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit  
33⅓% und 11/10